

[21468.] Für meine Buch- und Schreibmaterialien-Handlung suche ich einen gut empfohlenen Gehilfen, welcher selbständig arbeiten muß und besonders auch in der Buchführung Erfahrung besitzt. Gefällige Offerten mit Angabe, wann der Antritt erfolgen kann, erbittet direct
A. Krummer in Bleß D./E.

[21469.] Zum 1. Juli suche ich für meine Buchhandlung, verbunden mit Leihbibliothek und Papiergeschäft, einen Gehilfen. Gehalt bei freier Station 120 Thlr. pro anno.
 Groß-Strehliß, den 11. Juni 1872.
Albert Dannehl.

[21470.] Per 1. Juli längstens 1. August d. J. wird in meinem Geschäfte der Lagerposten frei. Ich suche zu dessen Besetzung einen tüchtigen, an strengste, peinlichste Ordnung und unausgesetzte Thätigkeit gewöhnten, in der Verlagsphäre bereits erfahrenen jüngeren Gehilfen, welchem also die Verwaltung der Lager, das Aufsicht der Auslieferung und die Controle der Buchdrucker und Buchbinder in Bezug auf die Ablieferungen als ausschließliche Arbeit zu fallen würde. Am liebsten wäre mir eine Kraft aus einem größeren Leipziger Verlags- oder Commissions-Geschäfte.
A. Hartleben in Wien.

[21471.] Geschäftsführer-Gesuch. — Für ein grösseres Verlagsgeschäft in einer süddeutschen Residenzstadt wird ein Geschäftsführer gesucht, welchem die ganz selbständige Leitung des Geschäftes anvertraut werden kann.
 Einige Befähigung und Neigung zu künstlerischer Production, sowie Kenntniss der doppelten Buchführung sind erwünscht. Die Stellung ist eine durchaus unabhängige, mit Procura verbunden, Salär resp. Tantième angemessen. Eintritt im Laufe des Sommers oder Herbstes.
 Gef. Offerten unter A. B. C. 1872. mit Beifügung der Zeugnisse und Photographie nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

[21472.] Ich suche einen jüngeren Gehilfen, der tüchtige Sortimentskenntnisse besitzt, rasch und zuverlässig arbeiten und gute Empfehlungen beibringen kann.
 Offerten gefälligst direct.
 Würzburg, den 8. Juni 1872.
J. Staudinger.

[21473.] Ich suche für meine Buchhandlung einen Lehrling, der sogleich eintreten kann. Wohnung und Station im Hause.
 Neustrelitz, den 10. Juni 1872.
G. Barnetwig.

Gesuchte Stellen.

[21474.] Ein Buchhändler, 28 Jahre alt, gegenwärtig in einem größeren Verlagsgeschäfte thätig, sucht pr. 1. Juli oder für später Engagement. Seit längerer Zeit dem Fache angehörend, besitzt derselbe sowohl im Sortiment als auch im Verlage schätzenswerthe Erfahrungen und ist durch die vollständige Kenntniss der einfachen und doppelten Buchführung, sowie die der französischen und englischen Sprache in Wort und Schrift zur Uebernahme einer ersten Stellung befähigt. Ueber seine bisherige Wirksamkeit stehen ihm die besten Referenzen zur Seite. Gefällige Offerten unter Chiffre A. B. 28. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[21475.] Ein junger Mann, über 5 Jahre im Buchhandel sowohl im Verlag als Sortiment thätig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, per 1. Juli oder später eine Stelle als Gehilfe.
 Gef. Offerten erbeten sub T. K. # 6. durch die Exped. d. Bl.

Bermischte Anzeigen.

Wirksames Organ für literarische Novitäten.

[21476.] Wir machen die verehrlichen Verlags-handlungen darauf aufmerksam, dass das **Daheim** in der wöchentlich als *Daheim-Anzeiger* erscheinenden *Beilage*

Inserate aufnimmt zum Preise von 6 Ngr netto pro Zeile oder deren Raum.
 Speziell für *literarische Anzeigen*, von *Novitäten*, *Pracht- u. Geschenkwerken*, *Kunstsachen etc.* wird es kaum ein geeigneteres und wirksameres Publicationsmittel geben als das **Daheim**, umsomehr als wir, soweit es möglich, *den Buchhändler-Inseraten beim Arrangement den Vorrang einräumen und sie an die Spitze des Blattes stellen.*
 Es ist bekannt, dass das **Daheim** seine *Verbreitung hauptsächlich in den literarisch gerichteten und Bücher kaufenden Kreisen des Publicums findet*, der Erfolg, namentlich bei Ankündigungen der besseren Literatur, wird demgemäss stets ein günstiger sein.
 Aufträge sind zu richten an die **Daheim-Expedition** in Leipzig.

[21477.] **Inserate** auf den Umschlägen von **Pflüger's Archiv für Physiologie** und **Max Schultze's Archiv für mikroskop. Anatomie**

finden die weiteste Verbreitung im In- und Auslande. Die durchlaufende Zeile berechnen wir mit 2 Sgr, die Seite mit 4 Sgr. — Beilagegebühren (600 für jede der beiden Zeitschriften) à 4 Sgr.
Max Cohen & Sohn in Bonn.

[21478.] **Inserate** in **Grimm, Wörterbuch.**

In circa 4 Wochen versende ich die 5. Lieferung des 4. Bandes (2. Abtheilung) von **Grimm, Wörterbuch.**
 Diejenigen geehrten Handlungen, welche den Umschlag dieser Lieferung zu Inseraten benutzen wollen, ersuche ich um ungesäumte Zusendung derselben.
 Die gespaltene Petitzeile berechne ich mit 3 Ngr.
 Leipzig, Anfang Juni 1872.
S. Hirzel.

Prospecte mit Bestellzettel über die Ges. Fachwissenschaft des Schneiders

von **G. A. Müller und A. Gunkel.**
 5. Aufl. 12 Hefte à 10 Ngr ord.
 Rabatt: 40% und 11/10 Expl. 100 Expl. mit 50%.
 zum Beilegen in Localblätter stelle ich den geehrten Handlungen, welche sich für das Werk verwenden wollen, gern zur Verfügung und bitte zu verlangen.
 Hochachtungsvoll
 Dresden.
G. A. Müller's Verlag.

[21480.] Zu Insertionen empfehlen wir die in unserm Verlage erscheinenden Zeitschriften:

Beitung für das höhere Unterrichtswesen Deutschlands.
 (Auflage 2000.)
 Insertionspreis für die 3gespaltene Petitzeile 2 Ngr.

Freie deutsche Schulzeitung.
 (Auflage 3000.)
 Insertionspreis für die 3gespaltene Petitzeile 2 Ngr.

Die deutsche Volksschule.
 Magazin für die Praxis der Erziehung und des Unterrichts.
 (Auflage 2500.)
 Insertionspreis für die 3gespaltene Petitzeile 2 Ngr.

Diese Zeitungen sind die verbreitetsten deutschen Lehrerzeitungen.
 Beilagegebühr für je 1000 Expl. 1 1/2 Thlr. (excluf. Postprov. für die zur Post gelieferten Gr.). Ueber die Zahl der zu verwendenden Beilagen ist vorherige Anfrage erforderlich.
 Die Einsendung von Recensionseremplaren ist uns erwünscht.
Siegismund & Volkering in Leipzig.

[21481.] Der **Old. Volksbote 1873. 36. Jahrg.** erscheint jetzt in einer Aufl. von 20000 Expl.
Inserate für diesen weit verbreiteten Volkskalender werden bis spätestens 10. Juli d. J. entgegengenommen. Preis für die durchgehende Petitzeile oder deren Raum nur 5 Ngr.
 Oldenburg. **Schulze'sche Buchhdlg.** (E. Berndt & A. Schwarz).

Kölner Nachrichten.
 Täglich erscheinende Zeitung.
 (Aufl. 3000.)

[21482.] Insertionsgebühren pr. Petitzeile od. deren Raum 1 1/4 Sgr, Reclamen pr. Zeile 2 1/2 Sgr.
 Anzeigen jeder Art, bes. auch literarische, finden beste Verbreitung. Freierempl. von Verlagswerken zur Recension erbeten.
 Köln.
Verlag der Kölner Nachrichten. (Albert Abt.)